

**FLUSS.
FREI.
RAUM**



AKTIV WERDEN FÜR LEBENDIGE BÄCHE UND FLÜSSE IN BAYERN

Im Verbundprojekt von WWF Deutschland, BUND Naturschutz, Landesfischereiverband Bayern, Bayerischem Kanu-Verband und dem Landschaftspflegeverband Rhön-Grabfeld, suchen wir ehrenamtlich Aktive, die sich mit uns für den Rückbau von Barrieren in bayerischen Gewässern einsetzen.

Wir wollen damit Wanderhindernisse für Fische entfernen, strukturreiche freie Fließstrecken schaffen und Fließgewässer besser mit ihren Auen verbinden.



Volme, vorher (klein) und nachher (groß)

© Horch Fotodesign-Hagen

© WWA Kronach, Raphaela Titus und Bianca Renk

BEDEUTUNG VON FREI FLIESSENDEN BÄCHEN UND FLÜSSEN

Der Schutz und die Revitalisierung der Flusslandschaften ist wichtig für den Erhalt der biologischen Vielfalt, als Schutz vor Hochwasser, sie filtern das Wasser und halten Treibhausgase zurück. Nicht zuletzt dienen sie dem Menschen als Erholungsraum.

Um Fließgewässer widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Biodiversitätsverlustes und des Klimawandels, wie beispielsweise Temperaturerhöhung und extremes Niedrig- beziehungsweise Hochwasser, zu machen, sind frei fließende Flüsse und Bäche mit natürlicher Dynamik besonders wichtig, weil sie

- Lebensräume miteinander vernetzen
- den Transport von Sand und Kies gewährleisten (z. B. als Laichplätze für Fische)
- es wandernden Fischen ermöglichen, an ihre Laichplätze zu gelangen und sich fortzupflanzen
- eine Temperaturerhöhung und damit eine Abnahme des Sauerstoffgehaltes im Wasser und Stress für alle Lebewesen abschwächen

Damit Flusslebensräume verbessert und Fische und andere Gewässerlebewesen flussauf und -abwärts wandern können, müssen nicht durchgängige Querbauwerke, wie zum Beispiel Wehre oder Abstürze um- oder zurückgebaut werden.



Ein positives Beispiel für die Entfernung eines Querbauwerkes: Das Leucherhofwehr an der Baunach (bei Bamberg)

Auf dem kleinen Foto in der Mitte vor, rechts während und auf dem großen Foto ganz oben nach dem Rückbau des Querbauwerkes



WERDEN SIE TEIL UNSERES EHRENAMTLICHEN ENGAGIERTEN-NETZWERKES

Der Schwerpunkt unseres Projektes liegt darin, kleinere Gewässer in Bayern wieder freier fließen zu lassen. Dabei ist es besonders wichtig, auch kleinere Querverbauungen, wie Abstürze und Sohlschwellen zu entfernen.

Mit Ihren Kenntnissen und Kontakten vor Ort können auch Sie dazu beitragen, noch mehr ungenutzte Querbauten zurückzubauen. Wir unterstützen Sie fachlich und organisatorisch, damit Sie sich mit den Gewässern vor ihrer Haustüre vertraut machen, funktionslose Barrieren identifizieren und sich mit Verbänden und regionalen Aktiven austauschen können.

In regionalen Teams erhalten Sie Hilfestellung von anderen Aktiven, sprechen sich vor Ort ab und tauschen sich zu lokalen Gegebenheiten aus. Die Vernetzung der einzelnen Gruppen in ganz Bayern ist uns wichtig, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam den Rückbau von Querverbauungen auf den Weg zu bringen.



© Sigrun Langer WWF



© Herbert Schmidt

SO KÖNNEN SIE IN UNSEREM NETZWERK FLUSS.FREI.RAUM AKTIV WERDEN

- Identifizierung von kleinen Barrieren, Abstürzen oder Rohren, die die Durchgängigkeit von Fließgewässern verhindern
- Gespräche mit Gewässerverantwortlichen und Behörden vor Ort
- Recherchearbeit, z. B. über mögliche Auswirkungen des Rückbaus auf das Gewässer und das Umland
- Vorbereitung möglicher Rückbauten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden und Verbänden
- Fördermöglichkeiten für Rückbauten ermitteln

Damit wir diese Ziele gemeinsam erreichen, bieten wir Ihnen Fortbildungen zu Gewässerschutz- und Umbau-themen sowie zu Moderation und Kommunikation an. So sind Sie für Gespräche und Verhandlungen mit Verantwortlichen und Behörden bestens vorbereitet und können Ihre Begeisterung für Ihren eigenen Bach weitergeben.

Verbundpartner



WWF-Projekt „Lebendige Flüsse“:
Arbeitseinsatz mit Fördermittelgebern

MACHEN SIE MIT !

Wir sind für Sie da!

Annette Guse

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle
Pettenkoflerstr. 10a, 80336 München
Mobil: 0151 21985580
annette.guse@bund-naturschutz.de

Mehr zum Projekt:
fluss-frei-raum.org



Folgen Sie uns
auf Instagram:



IMPRESSUM

Herausgeberin: BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN), vertreten durch den Landesgeschäftsführer Peter Rottner), Dr.-Johann-Maier-Straße 4, 93049 Regensburg

Stand: Dezember 2024

Kontakt: annette.guse@bund-naturschutz.de

Veranstalter: Verbundprojekt Fluss.Frei.Raum

Gestaltung: mail@silke-rossbach.de

Bildnachweise: Winfried Berner (Titel)

© 2024 BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Das Projekt FlussFreiRaum wird vom Bundesumweltministerium und Bundesamt für Naturschutz im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages